

[Allgemein](#) | [Tätigkeitsbereich der Person](#) | [Beruf oder Tätigkeit](#) | [Altdaten](#)

Stand	01.04.2016
Kurzname	EH-P-07
Thema	Tätigkeitsbereiche, Berufe und Tätigkeiten
Satzart (PICA)	Tp
Satztyp (Aleph)	p
Entitätencode	pif, pik, pip, pis, piz, pxg, pxl, pxs
RDA	9.15 9.16
AWR	--
ERL	9.15.1.3 9.16 9.16.1.3
Bearbeiter	DNB/Trunk

Allgemein

Personennamen werden nach Möglichkeit durch Angaben individualisiert, welche die Person identifizieren, auch wenn dies nicht zur Unterscheidung verschiedener Personen gleichen Namens notwendig ist (Satzart Tp / Satztyp p). Eine charakteristische Berufs- oder Tätigkeitsbezeichnung (Code „berc“) ist ein Individualisierungsmerkmal der Gruppe 1, zweite oder weitere Berufs- oder Tätigkeitsbezeichnungen (Code „beru“) und Tätigkeitsbereiche (Code „them“) sind Individualisierungsmerkmale der Gruppe 2, vgl. auch Individualisierungsrichtlinie [EH-P-16](#).

Der normierte Sucheinstieg (Feld 100) setzt sich aus dem bevorzugten Namen der Person und Ergänzungen zusammen, ein zusätzlicher Sucheinstieg (Feld 400) setzt sich dem abweichenden Namen der Person und Ergänzungen zusammen, vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-01](#). Der Tätigkeitsbereich wird nie zum Namen zur Bildung des normierten bzw. zusätzlichen Sucheinstiegs hinzugenommen, sondern immer ausschließlich als getrenntes Element im Feld 550 (Beziehung zum Sachbegriff) erfasst. Der Beruf oder die Tätigkeit wird in der Regel nicht zum Namen zur Bildung des normierten bzw. zusätzlichen Sucheinstiegs hinzugenommen, sondern als getrenntes Element im Feld 550 (Beziehung zum Sachbegriff) erfasst.

[↑ nach oben](#)

Tätigkeitsbereich der Person

- *kein Kernelement*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*

Der Tätigkeitsbereich der Person ([9.15](#)) ist ein Thema, Beschäftigungsfeld, Wissensgebiet usw., mit dem sich eine Person beschäftigt oder beschäftigt hat. Der Tätigkeitsbereich wird ausschließlich als getrenntes Element im Feld 550 mit dem Code „them“ erfasst und ist nicht Teil des normierten bzw. zusätzlichen Sucheinstiegs (Feld 100/400). Die Erfassung als Textstring ist zulässig, die Angabe erfolgt jedoch möglichst als Verknüpfung zum Sachbegriffsdatensatz; für den Teilbestand Sacherschließung ist die Verknüpfung zum GND-Datensatz obligatorisch.

Der Tätigkeitsbereich kann zusätzlich zu einem Beruf bzw. einer Tätigkeit erfasst werden, oder auch stattdessen, wobei zu beachten ist, dass der Tätigkeitsbereich nur ein

Individualisierungsmerkmal der Gruppe 2 ist, der charakteristische Beruf hingegen ein Individualisierungsmerkmal der Gruppe 1, vgl. auch Individualisierungsrichtlinie [EH-P-16](#).

Beispiel:

PICA3¹

008 piz

100 Cobabus, Norbert

548 1944**\$b**2013**\$4**datl

550 !...!Bibliothekar**\$4**berc

550 !...!Heimatkunde**\$4**them

Hintergrund zur Person: Herr Cobabus war Bibliothekar an der Deutschen Nationalbibliothek. Sein Hobby bzw. sein Beschäftigungsfeld und Wissensgebiet mit zahlreichen Veröffentlichungen war die Heimatkunde.

Aleph²

093 \$a piz

100 \$p Cobabus, Norbert **\$d** 1944-2013

548 \$a 1944-2013 **\$4** datl

550 \$s Bibliothekar **\$4** berc **\$9** (DE-588)...

550 \$s Heimatkunde **\$4** them **\$9** (DE-588)...

Hintergrund zur Person: Herr Cobabus war Bibliothekar an der Deutschen Nationalbibliothek. Sein Hobby bzw. sein Beschäftigungsfeld und Wissensgebiet mit zahlreichen Veröffentlichungen war die Heimatkunde.

Aleph IDS

079 \$v piz

100 1_ \$a Cobabus, Norbert **\$d** 1944-2013

548 \$a 1944-2013 **\$4** datl

550 \$a Bibliothekar **\$4** berc **\$1** (DE-588)...

550 \$a Heimatkunde **\$4** them **\$1** (DE-588)...

Hintergrund zur Person: Herr Cobabus war Bibliothekar an der Deutschen Nationalbibliothek. Sein Hobby bzw. sein Beschäftigungsfeld und Wissensgebiet mit zahlreichen Veröffentlichungen war die Heimatkunde.

[↑ nach oben](#)

Beruf oder Tätigkeit

- *Kernelement, wenn es notwendig ist, Personen mit demselben Namen zu unterscheiden oder wenn der Name aus einer Phrase oder einer Benennung besteht, die nicht an eine Person denken lässt*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs, da [9.19.1.5](#) nicht angewendet wird;*
Ausnahme: Teil des normierten Sucheinstiegs, wenn der Name aus einer Phrase oder einer Benennung besteht, die nicht an eine Person denken lässt, vgl. [9.19.1.1](#)

¹ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

² Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

Der Beruf oder die Tätigkeit einer Person ([9.16](#)), darunter fällt auch eine Bezeichnung für die Religionszugehörigkeit oder die Weltanschauung einer Person, wird in der Regel – Ausnahmefall vgl. unten – ausschließlich als getrenntes Element im Feld 550 erfasst und ist nicht Teil des normierten bzw. zusätzlichen Sucheinstiegs (Feld 100/400). Die charakteristische Berufs- oder Tätigkeitsbezeichnung wird mit dem Code „berc“ gekennzeichnet. Es ist nur eine Berufsangabe mit dem Code „berc“ möglich. Zweite oder weitere Berufs- bzw. Tätigkeitsbezeichnungen erhalten den Code „beru“. Der Code „beru“ wird erst dann vergeben, wenn der Code „berc“ bereits erfasst wurde. Die Festlegung, welcher Beruf einer Person der charakteristische ist, liegt im Ermessen des Katalogisierers. Der Code „berc“ kann dazu verwendet werden, die Berufsangabe für die Anzeige in Online-Katalogen zum Personennamen hinzuzuziehen.

Die Erfassung von Berufen oder Tätigkeiten als Textstring ist zulässig, die Angabe erfolgt jedoch möglichst als Verknüpfung zum Sachbegriffsdatensatz; für den Teilbestand Sacherschließung ist die Verknüpfung zum GND-Datensatz obligatorisch. Sachbegriffe für Berufe werden von der Redaktion der Sacherschließung mit der Systematiknummer 9.4ab gekennzeichnet.

Der charakteristische Beruf (Code „berc“) ist ein Individualisierungsmerkmal der Gruppe 1, alle weiteren Berufe (Code „beru“) sind ein Individualisierungsmerkmal der Gruppe 2, vgl. auch Individualisierungsrichtlinie [EH-P-16](#). Die Erfassung eines charakteristischen Berufs ist obligatorisch für Personendatensätzen des Teilbestandes Sacherschließung; für den Teilbestand Formalschließung sollte er möglichst vergeben werden.

Der Beruf oder die Tätigkeit ist ein Kernelement, wenn die Angabe benötigt wird, um einen Datensatz einer Person von einem Datensatz einer anderen Person mit demselben Namen zu unterscheiden. Bevorzugte Elemente zur Unterscheidung gleichnamiger Personen sind nicht-exakte Lebensdaten und eine vollständigere Namensform.

Beispiel:

```
PICA3
008 piz
100 Hesse, Hermann
548 1877$b1962$4datl
550 !...!Schriftsteller$4berc
550 !...!Nobelpreisträger$4beru
550 !...!Buchhändler$4beru
550 !...!Maler$4beru
550 !...!Pazifist$4beru
```

```
Aleph
093 $a piz
100 $p Hesse, Hermann $d 1877-1962
548 $a 1877-1962 $4 datl
550 $s Schriftsteller $4 berc $9 (DE-588)...
550 $s Nobelpreisträger $4 beru $9 (DE-588)...
550 $s Buchhändler $4 beru $9 (DE-588)...
550 $s Maler $4 beru $9 (DE-588)...
550 $s Pazifist $4 beru $9 (DE-588)...
```

Aleph IDS

079 \$a piz
100 1_ \$a Hesse, Hermann \$d 1877-1962
548 \$a 1877-1962 \$4 datl
550 \$a Schriftsteller \$4 berc \$1 (DE-588)...
550 \$a Nobelpreisträger \$4 beru \$1 (DE-588)...
550 \$a Buchhändler \$4 beru \$1 (DE-588)...
550 \$a Maler \$4 beru \$1 (DE-588)...
550 \$a Pazifist \$4 beru \$1 (DE-588)...

Ausnahmefall, bei dem der Beruf oder die Tätigkeit als Teil des normierten bzw. zusätzlichen Sucheinstiegs (Feld 100/400) zu erfassen ist:

Der Beruf oder die Tätigkeit ist ein Kernelement für eine Person, deren Namen aus einer Phrase oder einer Benennung besteht, die nicht an eine Person denken lässt. In diesem Fall wird zusätzlich zur Erfassung im Feld 550 der Beruf auch als Teil des normierten bzw. zusätzlichen Sucheinstiegs (Feld 100/400) in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$l, Aleph: \$c) erfasst. Die Feststellung, ob ein Name aus einer Phrase oder eine Benennung besteht, die nicht an eine Person denken lässt und die Berufsangabe entsprechend im Feld 100 oder 400 zu ergänzen ist, liegt im Ermessen des Katalogisierers.

Bei fiktiven Personen, Personen aus Legenden und realen, nicht-menschlichen Entitäten, muss keine Berufsangabe im Feld 100/400 erfasst werden, wenn deren Name aus einer Phrase oder einer Benennung besteht, die nicht an eine Person denken lässt, da sie bereits eine Kennzeichnung wie „Fiktive Gestalt“ usw. in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$l, Aleph: \$c) enthalten.

Beispiel:

PICA3

008 pip
100 \$PLefthand**\$I**Sänger
400 Rath, Thomas**\$4**nawi
548 1984**\$4**datl
550 !...!Sänger**\$4**berc
550 !...!Komponist**\$4**beru

Aleph

093 \$a pip
100 \$P Lefthand **\$c** Sänger **\$d** 1984-
400 \$p Rath, Thomas **\$d** 1984- **\$4** nawi
548 \$a 1984- **\$4** datl
550 \$s Sänger **\$4** berc **\$9** (DE-588)...
550 \$s Komponist **\$4** beru **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS (Multilinguale Erfassung möglich)

079 \$a pip

100 0_ \$a Lefthand \$c Sänger \$d 1984-

400 1_ \$a Rath, Thomas \$d 1984- \$4 nawi

548 \$a 1984- \$4 datl

550 \$a Sänger \$4 berc \$1 (DE-588)...

550 \$a Komponist \$4 beru \$1 (DE-588)...

[↑ nach oben](#)

Umgang mit Altdaten

Zum Umgang mit Altdaten vgl. [Altdatenkonzept](#).

[↑ nach oben](#)